

# Discover Rundbrief – Dezember 2021

## Ein Weihnachtsgeschenk - Sauberes Wasser für ein Dorf



Liebe Freunde und Freundinnen von Discover,

Judith Nambi ist eine sehr aktive Frau, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in ihrem Dorf engagiert.

Gemeinsam mit den Dorfbewohnern hat sie bereits mehr als 300 einheimische Bäume gepflanzt und dadurch die Umweltbedingungen im Dorf deutlich verbessert. Außerdem hat sie eine Farmer Field School für Landwirte eingerichtet, zu der auch eine Baumschule und eine kleine Schweinemastanlage für Schulungszwecke und als Einkommensquelle gehören.

Das größte Problem im Dorf ist jedoch der Bedarf an sauberem Wasser. Die derzeitige Wasserquelle ist lediglich ein offener Teich, der sehr schmutzig ist und zudem eine Brutstätte für Moskitos darstellt.

Die Folge ist, dass viele Menschen, vor allem Kinder, an einer Vielzahl von Krankheiten leiden, darunter Typhus, Durchfall, Pilzkrankungen, bakterielle Infektionen und Malaria. Das Wasser muss vor dem Gebrauch abgekocht werden, und die Frauen - und manchmal auch die Kinder - müssen dafür Brennholz sammeln. Das führt zu einer stetigen Zerstörung der verbliebenen Waldflächen.



Judith Nambi pflanzt einen Musizibaum-Setzling



Das heutige Becken, aus dem die Dorfbewohner ihr Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen holen

Judith hat einen Kostenvoranschlag für den Bau eines geschützten Brunnens erstellt, der die Bevölkerung von etwa 1000 Erwachsenen und 1500 Kindern zuverlässig mit sauberem Wasser versorgen würde. Die Gesamtkosten: 750 Euro.

Obwohl die Armut sehr groß ist, sammeln die Dorfbewohner Geld, um sich an den Kosten zu beteiligen. Auch der Unterbezirk hat eine Unterstützung in Höhe von 125 Euro zugesagt. Durch Judiths Initiative beginnt die Gemeinde mehr als je zuvor zusammenzuarbeiten. Wir haben zugesagt, das Projekt mit 550 Euro zu unterstützen und suchen dafür SpenderInnen.

Wir sind sehr stolz darauf, dass im Rahmen unserer vier großen Baumpflanzungsprojekte im Jahr 2021 mehr als 30 000 Bäume gepflanzt wurden. Im nächsten Jahr müssen diese Bäume weiter gepflegt werden. Wir streben an, dass im Jahr 2022 wieder eine ähnliche Anzahl gepflanzt wird. Durchschnittliche Kosten pro Baum: 90 Cent. Das heißt, mit 50 Euro können 55 Bäume gepflanzt werden: einheimische Sorten, Obstbäume und Bäume, die die Agroforstwirtschaft, also den Gemüseanbau unter Bäumen, ermöglichen.

Ab März 2022 wird unsere Arbeit fast ausschließlich aus Baumpflanzungen bestehen. In der Zwischenzeit werden wir letzte Schulungsmaßnahmen unterstützen, damit unsere langjährigen PartnerInnen und KollegInnen so gut wie möglich auf die Selbstständigkeit vorbereitet sind.

Wir stehen in der ganzen Welt vor vielen Herausforderungen und hoffen, dass wir einige davon durch eine engagierte Zusammenarbeit für das Gemeinwohl bewältigen können.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Glück und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2022.

Keith Lindsey